



GOETHE-GYMNASIUM BERLIN
und
ESPOON YHTEISLYSEON LUKIO

deutsch-finnisches Austauschprogramm in Berlin

22. bis 28. August 2022

Je zehn Schülerinnen und Schüler des *Goethe-Gymnasiums* sowie des *Espoon Yhteislyseon lukio* haben unter der Leitung von Fachreferentinnen und Fachreferenten verschiedener Berliner Bildungseinrichtungen an interaktiven und interdisziplinären Workshops teilgenommen.

- Ein Mitarbeiter von *Amnesty International* präsentierte zum Thema **Flucht und Migration** sowie zu deren Chancen und Risiken in unserer zunehmend globalisierten Welt.
- Im *Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung* recherchierten und präsentierten die deutschen und finnischen Schülerinnen und Schüler unter dem Thema **Europe on the move – Flucht und Vertreibung der Deutschen im Kontext des Zweiten Weltkriegs.**
- Im *Dokumentationszentrum Topographie des Terrors* lag der Fokus auf dem Thema **Topography of Terror: the historic site of the Nazi Terror System (SS and Police) and the perpetrators.**
- Im *Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit* erforschten die Schülerinnen und Schüler **Aspekte der NS-Zwangsarbeit** (Rekrutierung, Lebens- und Arbeitsalltag, Luftangriffe, Fluchtversuche und deren Bestrafung, Überlebensstrategien, Freiräume).
- Am *Lernort 7 x jung von Gesicht zeigen* ging es um **approaches for dealing with the past times of National Socialism, as well as with the present-day issues of identity, exclusion and civil courage.**

Die finnischen Schülerinnen und Schüler waren in Gastfamilien untergebracht, um nach den täglichen Workshops das Familienleben ihrer deutschen Austauschpartnerinnen bzw. -partner sowie deren Heimatstadt Berlin kennenzulernen.

Leitung des Austauschprogramms

Dr. Walter Domke (Goethe-Gymnasium)

Anna Puhakka (Espoon Yhteislyseon lukio)

Henri Wik (Espoon Yhteislyseon lukio)